

» Der Plattformansatz von PGP und die Möglichkeit, mit dem gleichen Schlüsselmaterial direkt vom Mainframe aus zu verschlüsseln, ist einzigartig und genau das, was wir gesucht haben!«

Rolf Braun
Manager Quality Technical
Operation
Atos Worldline



Atos Worldline verschlüsselt Kreditkartendaten PCI konform mit der PGP-Plattform.

Atos Worldline reagiert auf ein Grundbedürfnis: Den Datenaustausch mit einem inhärent hohen kritischen Faktor technisch zu garantieren, in dem die tägliche Funktionsweise wichtiger Dienste gewährleistet wird.

Atos Worldline ist innerhalb des Atos Origin Konzerns der Experte für die Erbringung von Hightech Transactional Services. Das Unternehmen ist führend im Bereich End-to-End Services sensibler elektronischer Transaktionen und ist spezialisiert auf Electronic Payment Services (Issuing, Acquiring, Terminals, Karten- und kartenlosen Payment-Lösungen & Processing), eCS (eServices für Kunden, Bürger und Gemeinden) sowie Dienste für Finanzmärkte. Atos Worldlines ständiges Engagement in Forschung und Entwicklung ermöglicht seinen Kunden, von ausgezeichneten Lösungen zu profitieren, z.B. in den Bereichen Mobile Payments, sicheres IPTV (Internet-Protokoll-Fernsehen), Online-CRM sowie ticketlose Lösungen. Atos Worldline erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von 867 Millionen Euro und beschäftigt weltweit über 5.400 Mitarbeiter.

Ausgangssituation:

Atos Worldline war im Kundenauftrag auf der Suche nach einer Lösung, um Kreditkartendaten PCI (PaymentCardIndustry) konform zu verschlüsseln. Dabei wurden verschiedene Anbieter angesprochen, worunter auch der Technologieführer PGP fiel. Die Firma Bucker wurde dabei gleich zu Beginn von PGP mit einbezogen, um einen zertifizierten und kompetenten Partner an Bord zu haben.

Die Projektverantwortlichen von Atos Worldline haben daraufhin den bereits existenten Anforderungskatalog übermittelt und um einen Lösungsvorschlag gebeten, der die strengen Richtlinien des PCI Standards berücksichtigt. Der Konzeptvorschlag der Firma Bucker wurde dann vor Ort vorgestellt.

Anforderungen:

Die komplexe Struktur der Kundenumgebung und die Richtlinien des PCI Standards brachten verschiedene Anforderungen mit sich.

- Die sensiblen Daten müssen zu jeder Zeit und an jedem Ort verschlüsselt vorliegen
- Einbindung des Mainframes in die verschlüsselten Transportwege
- Möglichst hohe Transparenz für die Benutzer
- eMail-Verschlüsselungsfunktion um alle möglichen Kommunikationswege abzusichern
- Zentrale Konfiguration und Kontrolle
- Transparenz der Daten, da mehrere Benutzer gleichzeitig arbeiten
- Durchführung der Verschlüsselung sollte zwingend am Client erfolgen um den Übertragungsweg zu sichern

Auswahlkriterien:

Da es verschiedenste Anbieter gab, die die Verschlüsselung von Daten auf Netzlaufwerken anbieten, galt es genau zu sondieren, welcher der geeignetste ist.

Dabei entstanden zusätzliche Anforderungen, die in der Gesamtheit nur von PGP abgedeckt werden konnten.

- Bereitstellen einer entsprechenden Applikation für das Mainframe System
- Bereitstellen einer Desktop Applikation, die sowohl Outlook als auch Lotus Notes unterstützt
- Zentrale Recoverymöglichkeiten für alle Einsatzszenarien
- Unterteilung der Verwaltung in Administration und Schlüsselgewalt, um Zugriff durch Unberechtigte auszuschließen
- Mitbringen einer eigenen PKI um die Komplexität und den Aufwand zu verringern

Während kein anderer Hersteller alles erfüllen konnte, deckte PGP alle diese Herausforderungen ab, so dass direkt mit einer konkreten Testphase begonnen wurde.



» Durch die Zusammenarbeit mit den Spezialisten der Firma Buecker konnten wir gemeinsam das Ziel erreichen, die Kundenanforderung zu voller Zufriedenheit zu erfüllen!«

Rolf Braun
Manager Quality Technical
Operation
Atos Worldline



Testphase:

Entscheidend für den Ablauf des Piloteinsatzes war dabei die Konzeption durch die Firma Buecker und die Begleitung vor Ort durch die Spezialisten mit langjähriger Produkterfahrung und Verschlüsselungs-Know-How.

Die Installation erfolgte auf dem Client und ist in der Verwendung für den Benutzer transparent. Der Verschlüsselungsvorgang selbst wird auf dem Clientsystem durchgeführt und der Dateityp dabei nicht verändert. Dadurch liegen die Daten transparent auf dem SAN, können von mehreren Benutzern verwendet werden und von der Datenquelle unabhängig betrachtet und behandelt werden.

Durch das zentrale Management ist gewährleistet, dass die Richtlinien zentral vorgegeben und nicht umlaufen und zusätzliche Benutzer auf einfachstem Wege hinzugefügt werden können. Da PGP NetShare die verschlüsselten Daten den verschiedenen Applikationen übergibt, ist der Einsatz ohne Änderung der Arbeitsweise und mit den gewohnten Programmen möglich.

Symantec Deutschland GmbH

ist ein weltweit führender Anbieter von Sicherheits-, Storage- und Systemmanagement-Lösungen. Damit unterstützt Symantec Privatpersonen und Unternehmen beim Sichern und dem Management von Informationen. Dank des informationszentrischen Modells können Firmen ihre Daten absichern, verschlüsseln, kontrollieren und verwalten – unabhängig von der Hardware, dem Betriebssystem oder ihrem Speicherort. So werden Firmen auch künftigen Anforderungen bei Mobile Computing, Cloud und Virtualisierung gerecht.

Mit den Verschlüsselungsprodukten von Symantec – jetzt mit PGP und Symantec Endpoint Encryption – sind Unternehmen besser in der Lage, einen umfassenden Datenschutz mithilfe bewährter auf Standards basierender Technologien sicherzustellen. Die Lösungen von Symantec sind einfach zu implementieren und bieten zentrale Richtlinienverwaltung, präzise Compliance-basierte Berichterstattung sowie echte universelle Verwaltung sämtlicher Symantec-Verschlüsselungsprodukte.

Im zweiten Schritt wurde dann das Thema eMail-Verschlüsselung betrachtet, um auch die Daten zu schützen, die zwischen den verschiedenen Benutzern und auch Externen ausgetauscht werden. Hier bewährte sich vor allem der Plattformansatz der PGP Software. Die Desktop eMail Anwendung musste lediglich noch durch die Lizenz aktiviert werden, da sie bereits in einem Paket mit der NetShare Anwendung integriert ist. Da die Verschlüsselung der eMails nun richtlinienbasiert ebenfalls auf dem Client durchgeführt wird, konnte wiederum sichergestellt werden, dass auch auf den MailServern keine unverschlüsselten Daten liegen.

Ergebnis:

Der Plattformansatz der PGP Software, die Abdeckung der hohen Anforderungen und die gute Zusammenarbeit von Atos Worldline und den Spezialisten der Firma Buecker hat zu einem Gesamtkonstrukt geführt, welches PCI konform ist und dabei weder die Benutzer, noch die Arbeitsabläufe einschränkt.

Die R. Buecker EDV-Beratung

ist ein international tätiges Unternehmen mit Schwerpunkten im Bereich der Datensicherheit, des Datenschutzes, der Netzwerktechnologie und einem Team von 30 Mitarbeitern. Unternehmen in allen Größenordnungen und allen Branchen vertrauen auf die Kompetenz, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Erfahrung aus 25 Jahren Sicherheitsberatung.

Einige der Kernkompetenzen mit langjährigem, starkem Knowhow sind die Computervirenabwehr, das AV-Management und generelle IT-Sicherheit. Beratung und Konzeption zielen darauf ab, eine maßgeschneiderte Lösung zu gestalten, die jederzeit erweiterbar ist und dynamisch mit den Kunden und ihren Anforderungen mitwächst.

Neben AntiViren Lösungen betreut die R. Buecker EDV Kunden in den Bereichen Content Security, Verschlüsselung, Data Loss Prevention, Intrusion Prevention, Schwachstellen-, Patch- und Risikomanagement, NetworkAccessControl und Notfallmanagement. Zu Ihren langjährigen Kunden zählen namhafte Firmen wie z. B. TU Ilmenau, ITSC GmbH oder die Vivantes Kliniken in Berlin.